

AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit Jahresbericht

30.09.2016

**Hinweis für
unsere Anleger**

**Kündigung der Verwaltung
über das Gemischte Investmentvermögen**

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Gemischten Investmentvermögen AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit, ISIN DE000A0MY047, gemäß § 99 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) bzw. § 22 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 30. November 2016.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen kraft Gesetz auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit verfolgt ein konservatives Konzept der Vermögensanlage. Der Fonds kann in verschiedene Anlageklassen (z.B. Aktien, mittelbar in Rohstoffe, Anleihen, Absolute-Return, Geldmarkt) mit einer Allokationsbandbreite von jeweils 0 bis 100 Prozent investieren. Ziel des Fonds ist, über einen Zeitraum von drei Jahren eine Rendite zu erwirtschaften, die über dem Geldmarktsatz liegt. Ein Risiko-Managementsystem soll nach Möglichkeit sicherstellen, dass über einen Zeitraum von einem Jahr kein Verlust von mehr als 10 Prozent und über einen Zeitraum von drei Jahren kein Kapitalverlust eintritt. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung in Höhe von 0,98%.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Mit dem AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit investieren Anleger in ein global diversifiziertes Vermögensverwaltungskonzept, das darauf ausgerichtet ist, unabhängig von der Entwicklung an den Kapitalmärkten auf langfristige Sicht stetige positive Erträge zu generieren. Verlustphasen sind grundsätzlich nicht auszuschließen. Die Volatilität soll dabei möglichst niedrig gehalten werden. Das Management agiert ohne Orientierung an bestimmten Benchmarks, so dass die Fondsentwicklung von der Entwicklung einzelner Assetklassen stark abweichen kann.

Die im Fonds eingesetzte Anlagestrategie verfolgt einen Investmentansatz, der sich an dem von sog. Family Offices orientiert. Demnach wird der größte Teil des Fondsvermögens auf verschiedene vermögensverwaltende Investmentstrategien verteilt, so dass Anleger an der Expertise von unabhängigen Vermögensverwaltern teilhaben können. Dadurch entsteht ein breit diversifiziertes Portfolio, welches ein optimales Chance-Risiko-Verhältnis hat und unabhängig von der Marktlage positive Erträge erwirtschaften kann. Bis zu 1/3 des Portfolios können darüber hinaus in sachwertorientierte Investments (z.B. Aktien, mittelbar in Rohstoffe) investiert werden, um einen inflationsbedingten Vermögensverlust auszugleichen. Darüber hinaus kann in extremen Marktphasen auch bis zu 100 % des Fondsvermögens am Geldmarkt angelegt werden.

3. Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken: Adressenausfallrisiken entstanden im Wesentlichen aus den einzelnen Renten-Investments in den Zielfonds, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Bei Einzelanlagen wird auf gute Bonität (Investment Grade) geachtet, so dass die Auswirkungen als eher gering anzusehen sind.

Zinsänderungsrisiken: Der Fonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen. Die Steuerung dieser Risiken erfolgte über verschiedene Zielfondsmanager, welche nach hohen Qualitätsanforderungen ausgewählt wurden.

Marktpreisrisiken: Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Aktienkurs- und Anleihepreisrisiken. Die spezifischen Aktienrisiken wurden durch Investments in Aktienfonds, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgte durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Segmente. Darüber hinaus investierte das Sondervermögen zur Risikosteuerung und in Derivate, wobei im Berichtszeitraum nur liquide Indexfutures eingesetzt wurden.

Währungsrisiken: Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds lagen in Titeln, die auf Euro lauten. Währungsrisiken resultieren jedoch durch indirekte Positionen über die Anlage in Zielfonds, die ihrerseits in Fremdwährungen investieren können. Die Währungsrisiken sind insgesamt als sehr gering anzusehen..

Liquiditätsrisiken: Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens wesentlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Grundsätzlich ist der Fonds einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt, dieses ist jedoch insgesamt als gering anzusehen.

Im Bereich der offenen Immobilienfonds ist das Sondervermögen in zwei Zielfonds investiert, für die das Anteilscheingeschäft durch die Kapitalanlagegesellschaft im Berichtszeitraum weiterhin ausgesetzt war. Der Anteil dieser Zielfonds beläuft sich zum Stichtag auf ca 2% des Wertes des Sondervermögens.

4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Aufgrund des insgesamt sehr unsicheren Ausblicks für die weitere konjunkturelle Entwicklung der Märkte sowie der zunehmenden Risiken durch die weltweit hohe Staatsverschuldung hat der Fonds im Berichtszeitraum –unter Berücksichtigung der indirekten Investments in Fondsanteile- durchschnittlich circa 8,7% an Liquidität vorgehalten. Durch die lockere Geldpolitik der Zentralbanken und die positive Entwicklung von ökonomischen Daten verschiedener Wirtschaftsräume, wurde die Position von Rentenpapieren mit guter Bonität mit ca. 20% Gewichtung beibehalten. Die Investments in verschiedene vermögensverwaltende Strategien von einer Vielzahl an unabhängigen Vermögensverwaltern machten ca. 60% des Portfolios aus. Daneben verteilte sich das Fondsvermögen noch mit ca. 4 % auf den Aktienbereich. In der übergeordneten Branchenallokation lag der Schwerpunkt auf Rohstoffe mit ca. 40% gefolgt von Telekommunikation und Technologie mit jeweils ca. 20%.

5. Wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum lagen keine weiteren wesentlichen Veränderungen vor.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse. Das insgesamt positive Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Glattstellung von Derivatepositionen und dem Verkauf von Fondsanteilen.

7. Performance

Seit Auflegung im November 2007 erzielte der Fonds eine Wertminderung von -8,90%. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 verzeichnete das Sondervermögen eine Wertsteigerung in Höhe von 0,98 %.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	3.645.176,49	100,62
1. Aktien	152.355,33	4,20
2. Anleihen	564.610,75	15,59
Verzinsliche Wertpapiere	564.610,75	15,59
3. Zertifikate	264.600,00	7,30
4. Investmentfonds	1.645.610,28	45,43
5. Forderungen	29,00	0,00
6. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	461.400,00	12,74
Geldmarktfonds	461.400,00	12,74
7. Bankguthaben	556.571,13	15,36
II. Verbindlichkeiten	-22.539,28	-0,62
Sonstige Verbindlichkeiten	-22.539,28	-0,62
III. Fondsvermögen	3.622.637,21	100,00

Vermögensaufstellung

30.09.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Börsengehandelte Wertpapiere						981.566,08	27,09
Aktien						152.355,33	4,20
Deutschland						67.217,75	1,85
<i>Chemie</i>						<i>34.799,00</i>	<i>0,96</i>
Linde DE0006483001	Stück	230	230	0	151,3000 EUR	34.799,00	0,96
<i>Rohstoffe</i>						<i>32.418,75</i>	<i>0,89</i>
Aurubis DE0006766504	Stück	650	650	0	49,8750 EUR	32.418,75	0,89
Dänemark						22.187,76	0,61
<i>Gesundheit / Pharma</i>						<i>22.187,76</i>	<i>0,61</i>
Novo-Nordisk B DK0060534915	Stück	600	600	0	275,4000 DKK	22.187,76	0,61
Norwegen						32.118,83	0,89
<i>Telekommunikation</i>						<i>32.118,83</i>	<i>0,89</i>
Telenor NO0010063308	Stück	2.100	2.100	0	137,1000 NOK	32.118,83	0,89
USA						30.830,99	0,85
<i>Technologie</i>						<i>30.830,99</i>	<i>0,85</i>
Microsoft US5949181045	Stück	600	600	0	57,6000 USD	30.830,99	0,85

AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge		Kurs	Verkäufe/ Abgänge	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum					
Verzinsliche Wertpapiere							564.610,75	15,59
EUR							564.610,75	15,59
<i>Öffentliche Anleihen</i>							<i>564.610,75</i>	<i>15,59</i>
0,000% Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz. 2015(23) DE000SHFM451	EUR	550.000	0	0	102,6565 %		564.610,75	15,59
Zertifikate							264.600,00	7,30
Zertifikate auf Rohstoffe							264.600,00	7,30
<i>Deutschland</i>							<i>264.600,00</i>	<i>7,30</i>
Deutsche Börse Comm. Xetra-Gold IHS 2007(Und) DE000A0S9GB0	Stück	7.000	4.200	0	37,8000 EUR		264.600,00	7,30
Investmentfonds							1.645.610,28	45,43
Aktienfonds							698.212,97	19,27
Gruppenfremde Aktienfonds							698.212,97	19,27
CME Gold & Silver Equity Fund I LU1276853808	Anteile	600	600	0	169,3800 EUR		101.628,00	2,81
HELLERICH WM Sachwertaktien B2 (Cap.) LU0324421022	Anteile	6	6	0	23.999,1600 EUR		143.994,96	3,97
Hen.Gart.-UK Absolute Return I Acc.EUR Hdgd. LU0490769915	Anteile	15.000	15.000	0	6,1171 GBP		106.297,50	2,93
JP Morgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd C (perf) (acc) EUR LU1001748398	Anteile	847	847	0	106,7300 EUR		90.422,51	2,50
ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 C Cap. EUR LU0800346016	Anteile	1.800	0	1.400	142,1500 EUR		255.870,00	7,06
Rentenfonds							108.860,00	3,01
Gruppenfremde Rentenfonds							108.860,00	3,01
PARAGON UI I DE000A1J31W8	Anteile	1.000	360	0	108,8600 EUR		108.860,00	3,01

AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Gemischte Fonds						765.547,31	21,14
Gruppenfremde Gemischte Fonds						765.547,31	21,14
DNCA Invest-Miuri I Cap. EUR LU0641746143	Anteile	1.110	0	0	129,3100 EUR	143.534,10	3,96
First Private Wealth B DE000A0KFTH1	Anteile	1.920	0	0	70,8500 EUR	136.032,00	3,76
HERALD (LUX)-US Absolute Return I Cap. EUR LU0350637061*	Anteile	721	0	0	0,0000 EUR	0,01	0,00
JPMorgan I.-Global Macro Opp.Fd A EUR LU0247992398	Anteile	725	725	0	131,6700 EUR	95.460,75	2,64
LOYS FCP - GLOBAL L/S I LU0720542298	Anteile	1.600	0	0	69,5500 EUR	111.280,00	3,07
ML Inv.Sols-AQR Glb.Rel.Val.U. LU0562189042	Anteile	800	800	0	134,1329 USD	95.728,00	2,64
Stand.Life I.G.-Gl.Ab.Ret.Str. A EUR Dis. LU0548153443	Anteile	8.000	0	0	11,6342 EUR	93.073,60	2,57
Tungsten PARITON UI I DE000A1W8945	Anteile	835	0	0	108,3100 EUR	90.438,85	2,50
Immobilienfonds						72.990,00	2,01
Gruppenfremde Immobilienfonds						72.990,00	2,01
Morgan Stanley P2 Value DE000A0F6G89	Anteile	9.000	0	0	2,2300 EUR	20.070,00	0,55
TMW Immobilien Weltfonds DE000A0DJ328	Anteile	10.500	0	0	5,0400 EUR	52.920,00	1,46
Summe Wertpapiervermögen						2.627.176,36	72,52

* Infolge des Bekanntwerdens des "Madoff"-Betrugsfalls wurde die Position seit dem 17.12.2009 mit 0 bewertet.

AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
im Berichtszeitraum							
Forderungen						29,00	0,00
Forderungen Quellensteuer	EUR	29,00				29,00	0,00
Kurzfristig liquidierbare Anlagen						461.400,00	12,74
Geldmarktfonds						461.400,00	12,74
Gruppenfremde Geldmarktfonds						461.400,00	12,74
AL Trust Euro Cash DE0008471780	Anteile	10.000,00	7.000	8.150	46,1400	EUR 461.400,00	12,74
Bankguthaben						556.571,13	15,36
Bankguthaben	EUR	556.571,13				556.571,13	15,36
Verbindlichkeiten						-22.539,28	-0,62
Sonstige Verbindlichkeiten						-22.539,28	-0,62
Verwahrstellenvergütung	EUR	-214,12				-214,12	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-4.282,24				-4.282,24	-0,12
Prüfungskosten	EUR	-16.000,00				-16.000,00	-0,44
andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-700,00				-700,00	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-1.342,92				-1.342,92	-0,04
Fondsvermögen					EUR	3.622.637,21	100,00*
Anteilwert					EUR	89,71	
Umlaufende Anteile					Stück	40.383	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:				
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
iShares USD Corporate Bond UCITS ETF DE000A0DPYY0	Anteile	0	850	
JP Morgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd B (acc) EUR LU1001748042	Anteile	0	800	
Vicenda Mult.Ass.Oppo.Fd UC.UI I (EUR) DE000A1XDWP4	Anteile	1.000	1.000	
				Volumen in 1.000
Umsätze in Derivaten				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
EUR - JPY	EUR			1
USD - EUR	EUR			507
USD - JPY	EUR			1

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.10.2015 bis 30.09.2016

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	2.153,89	0,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.652,99	0,07
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,35	0,00
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,10	0,00
5. Erträge aus Investmentanteilen	65.170,80	1,61
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-483,80	-0,01
Summe der Erträge	69.494,33	1,72
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	416,05	0,01
2. Verwaltungsvergütung	54.010,56	1,34
3. Verwahrstellenvergütung	2.661,55	0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	23.573,42	0,58
5. Sonstige Aufwendungen	8.302,61	0,20
Summe der Aufwendungen	88.964,19	2,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	-19.469,86	-0,48
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	55.458,45	1,37
2. Realisierte Verluste	-43.882,18	-1,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	11.576,27	0,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.893,59	-0,20
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	44.414,37	1,10
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-9.056,57	-0,22

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	35.357,80	0,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	27.464,21	0,68

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.893,59	-0,20
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-1.615,32	-0,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	9.508,91	0,24
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Aufgrund des negativen Ergebnisses des Geschäftsjahres und der abzuführenden Steuerliquidität wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.932.949,12
1. Mittelzufluss (netto)		663.732,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.082.729,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-418.996,13	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.509,00
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		27.464,21
davon nichtrealisierte Gewinne	44.414,37	
davon nichtrealisierte Verluste	-9.056,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.622.637,21

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.9.2013	5.833.074	92,91
30.9.2014	2.043.539	92,41
30.9.2015	2.932.949	88,84
30.9.2016	3.622.637	89,71

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

72,52

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI World in USD

30 %

01.10.2015 bis

30.09.2016

London Gold Fix PM-EUR

10 %

01.10.2015 bis

30.09.2016

IBOXX Euro Corporate

60 %

01.10.2015 bis

30.09.2016

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag

0,99 %

(05.09.2016)

Größter potenzieller Risikobetrag

1,44 %

(04.07.2016)

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

1,26 %

Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Sonstige Angaben

Anteilwert					EUR	89,71
Umlaufende Anteile					Stück	40.383

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Aktien						
	Inland	30.09.2016		1,85 %		
	Europa	30.09.2016		1,50 %		
	Nordamerika	29.09.2016		0,85 %		
Renten						
	Inland	29.09.2016		15,59 %		
Investmentanteile						
	Inland	29.09.2016				24,02 %
	Europa	29.09.2016				34,15 %
Zertifikate						
	Inland	30.09.2016		7,30 %		
Übriges Vermögen						
		30.09.2016				14,74 %
				27,09 %		72,91 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse	per	30.09.2016					
Britische Pfund	(GBP)	0,863200	=	1 EUR			
Dänische Kronen	(DKK)	7,447350	=	1 EUR			
Norwegische Kronen	(NOK)	8,963900	=	1 EUR			
US-Dollar	(USD)	1,120950	=	1 EUR			

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

3,26

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
AL Trust Euro Cash	0,10
CME Gold & Silver Equity Fund I	0,11
DNCA Invest-Miuri I Cap. EUR	1,00
First Private Wealth B	1,50
HELLERICH WM Sachwertaktien B2 (Cap.)	0,40
Hen.Gart.-UK Absolute Return I Acc.EUR Hdgd.	1,00
HERALD (LUX)-US Absolute Return I Cap. EUR	2,00
iShares USD Corporate Bond UCITS ETF	0,20
JP Morgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd B (acc) EUR	0,90
JPMorgan I.-Global Macro Opp.Fd A EUR	1,25
JP Morgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd C (perf) (acc) EUR	0,75
LOYS FCP - GLOBAL L/S I	0,75
ML Inv.Sols-AQR Glb.Rel.Val.U.	1,00
Morgan Stanley P2 Value	0,80
ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 C Cap. EUR	1,76
PARAGON UI I	2,00
Stand.Life I.G.-Gl.Ab.Ret.Str. A EUR Dis.	1,60
TMW Immobilien Weltfonds	1,00
Tungsten PARITON UI I	0,40
Vicenda Mult.Ass.Oppo.Fd UC.UI I (EUR)	0,50

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 1.798,32 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.744.107,46 EUR
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe	2.319.935,17 EUR
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	n/a
Davon andere Risikoträger	n/a
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essensschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr.3 KAGB

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB.

Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände:

Zum Berichtszeitpunkt besaß der Fonds keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Im Berichtszeitraum wurde das Liquiditätsrisiko durch die KVG bewertungstäglich gemessen und limitiert. Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 KAGB:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

(a) Marktrisiko:

Der DV01 lag bei -122,21 EUR. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzensen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei 0,00 EUR. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei +16.885,24 EUR. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei +2.866,11 EUR. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Das Net Commodity Delta lag bei +2.646,00 EUR. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1%.

Das gesetzliche Limit (200%) für das Marktrisiko nach qualifiziertem Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

(b) Kontrahentenrisiko:

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

(c) Liquiditätsrisiko:

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
18,95%	0,00%	79,03%	2,02%	0,00%	0,00%	0,00%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme:

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs.2 Nr.1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage:

Brutto Methode	0,85
Commitment Methode	0,85

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 03. Februar 2017

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens AAA Multi Asset Portfolio Sicherheit für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 3. Februar 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer